

**Schulinternes Fachcurriculum**  
**für das Fach Englisch**  
**Sekundarstufe I+II**



am Gymnasium Marne Europaschule

Stand 27.01.2025

## 1. Themenübersicht in der Sekundarstufe I

Themenbereich: Persönliche Lebensgestaltung		
Themen	Inhalte	Jahrgangsstufen
<ul style="list-style-type: none"> <li>· verwandtschaftliche Beziehungen</li> <li>· Alltagsleben</li> <li>· Formen der Freizeit- und Feriengestaltung</li> <li>· Werte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>my family and I</li> <li>· at home</li> <li>· hobbies</li> <li>· friends</li> <li>· ...</li> </ul>	5/6
	<ul style="list-style-type: none"> <li>· sharing duties</li> <li>· solving problems</li> <li>· idols in sport / music</li> <li>· youth culture</li> <li>· ...</li> </ul>	7-10
Themenbereich: Schule, Ausbildung und Beruf		
Themen	Inhalte	Jahrgangsstufen
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Schulalltag und außerschulische Aktivitäten</li> <li>· berufliche Orientierung</li> <li>· weiterer Bildungsweg</li> <li>· Arbeitsalltag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· at school</li> <li>· school clubs</li> <li>· class outings</li> <li>· jobs around me</li> <li>· ...</li> </ul>	5/6
	<ul style="list-style-type: none"> <li>· working on projects</li> <li>· qualifications</li> <li>· exchange programmes</li> <li>· work experience</li> <li>· ...</li> </ul>	7-10
Themenbereich: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben		
Themen	Inhalte	Jahrgangsstufen
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Formen und Gestaltung des Zusammenlebens</li> <li>· Handel, Technik, Medien und Transport</li> <li>· Erhalt unserer Umwelt</li> <li>· Wege in die Zukunft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· living in the city / country</li> <li>· means of transport</li> <li>· wild animals</li> <li>· our world in ... years</li> <li>· ...</li> </ul>	5/6
	<ul style="list-style-type: none"> <li>· social life in the community</li> <li>· new inventions</li> <li>· power sources</li> <li>· participating in politics</li> <li>· ...</li> </ul>	7-10
Themenbereich: Kultur und Geschichte		
Themen	Inhalte	Jahrgangsstufen
<ul style="list-style-type: none"> <li>· die anglophone Lebenswelt</li> <li>· multikulturelles Zusammenleben</li> <li>· ästhetisch-gestalterische Ausdrucksformen</li> <li>· aus der Vergangenheit lernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· being abroad</li> <li>· mixed neighbourhoods</li> <li>· exploring museums</li> <li>· famous people and sights</li> <li>· ...</li> </ul>	5/6
	<ul style="list-style-type: none"> <li>· exploring the English-speaking world</li> <li>· discrimination</li> <li>· reading and acting</li> <li>· historical events and personalities</li> <li>· ...</li> </ul>	7-10
In allen Themenbereichen zu berücksichtigen: interkulturelle Aspekte		

## 2. Kompetenzbereiche im Fach Englisch (Sekundarstufe I)

<b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>	
<b>Kommunikative Fertigkeiten</b>	<b>Verfügung über sprachliche Mittel</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Hörverstehen und Hörsehverstehen</li> <li>· Leseverstehen</li> <li>· Sprechen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– An Gesprächen teilnehmen</li> <li>– Zusammenhängendes Sprechen</li> </ul> </li> <li>· Schreiben</li> <li>· Sprachmittlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Wortschatz</li> <li>· Grammatik</li> <li>· Aussprache und Intonation</li> <li>· Orthografie</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· soziokulturelles Orientierungswissen</li> <li>· verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz</li> <li>· praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen</li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Textrezeption</li> <li>· Textproduktion</li> <li>· Interaktion</li> <li>· Lernstrategien</li> <li>· Präsentation und Mediennutzung</li> <li>· Lernbewusstheit und Lernorganisation</li> </ul>	

## 3. Leistungsmessung und – bewertung (Sekundarstufe I)

<b>Klasse 5</b>	<b>Klasse 6</b>	<b>Klasse 7</b>	<b>Klasse 8</b>	<b>Klasse 9</b>	<b>Klasse 10</b>
5/4	5/4	5/4	5/4	5/4	4/3

Anzahl der Leistungsnachweise/ Mindestzahl der schriftlichen Klassenarbeiten

Alternative Leistungsnachweise können sein: Vergleichsarbeiten, Sprechprüfungen, Vorträge, Projektarbeiten etc.

Aspekte	Vereinbarungen
<b>Unterricht</b>	<p>1. Konkretisierung der Themenbereiche Klassen 5-9: thematische Orientierung am eingeführten Lehrwerk (Cornelsen Access G9) Klasse 10:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- es werden <b>zwei</b> Ganzschriften im Original gelesen</li> <li>- zur Vorbereitung auf die Oberstufe werden folgende <i>skills</i> eingeführt und eingeübt: Filmanalyse, Mediation, Sprechen, Hör-Sehverstehen, Wortschatzarbeit, Vokabellernstechniken, Wiederholung von Grammatikelementen, Operatoren und Textproduktion</li> <li>- es werden die Kompetenzen für das Erreichen des MBA erworben; des Weiteren werden die Kompetenzen zum Übertritt die die Oberstufe erworben werden (vgl. Fachanforderungen 2014, S. 16-27)</li> <li>- die Auswahl der einzelnen Themen bleibt der Lehrkraft überlassen (vgl. Fachanforderungen 2014, S. 28-29)</li> </ul> <p>2. Dauer von Unterrichtseinheiten Die Dauer von Unterrichtseinheiten liegt im Ermessen der Lehrkraft.</p> <p>3. Kumulativer Kompetenzaufbau in den einzelnen Jahrgangsstufen In den Klassen 5-10 orientiert sich der Kompetenzaufbau am eingeführten Lehrwerk</p> <p>4. außerunterrichtliche Lernangebote und Projekte So möglich werden Theater- oder Filmbesuche durchgeführt. Die Teilnahme an Wettbewerben wird gefördert.</p> <p>5. Konkretisierung fachspezifischer Methoden Die fachspezifischen Methoden werden anhand des eingeführten Lehrwerks gelehrt.</p> <p>6. Vorbereitung auf zentrale Abschlussarbeiten Die Vorbereitung erfolgt in Klasse 10 (Sprechprüfung).</p> <p>7. Auswertung und Nutzung der Ergebnisse von VERA Die Ergebnisse werden auf der Fachkonferenz diskutiert und eventuelle Konsequenzen in das Fachcurriculum eingearbeitet.</p> <p>8. Beitrag des Fachs zur Medienbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klasse 8: Schreiben von Emails zur Vorbereitung des Schüleraustausches</li> <li>- Klasse 9: Schreiben eines formalen Briefs mit einem Textverarbeitungsprogramm</li> </ul> <p>Klasse 10: Einführung in die Filmanalyse, inklusive Drehbuchschreiben und eigener Produktion; Anfertigung von Präsentationen mit entsprechenden Programmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassen 9 und 10: Es werden verschiedene elektronische Formate zur Steigerung der funktional-kommunikativen Kompetenzen eingesetzt (z.B.</li> </ul>

	Podcasts, <i>e-twinning</i> , <i>e-books</i> , verschiedene Kommunikationsprogramme, etc.). Hierbei werden die elektronischen Möglichkeiten der Schule genutzt.
<b>Fachsprache</b>	Einheitliche Begrifflichkeiten werden anhand des eingeführten Lehrwerks vermittelt. Des Weiteren werden grammatische Fachbegriffe erläutert und wiederholt, ebenso Stilmittel und die Fachsprache der Filmanalyse.
<b>Aspekte</b>	Vereinbarungen
<b>Fördern und Fordern</b>	Folgende Hilfsmittel stehen für Differenzierung und Förderung zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englischwerkstatt und Hausaufgabenbetreuung</li> <li>- Dokumentationsbögen/Lernpläne</li> <li>- Einzel- und Klassenwettbewerbe</li> <li>- Theater- und Filmbesuche</li> <li>- Drehtürmodell zur individuellen Förderung</li> <li>- bilingualer Unterricht im Fach Geschichte</li> <li>- Einsatz von Fremdsprachenassistenten</li> <li>- Schüleraustausch in Klasse 9</li> <li>- Hilfestellung bei der Bewerbung für Auslandsaufenthalte</li> </ul>
<b>Hilfsmittel, Materialien und Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung des zweisprachigen/elektronischen Wörterbuchs in Klasse 7; dieses kann ab Klasse 5 vorgehalten werden; ab Klasse 9 wird das elektronische Wörterbuch im Unterricht funktional, und bei der Textproduktion verpflichtend, eingesetzt; ab Klasse 8 kann ein Tablet im Unterricht eingesetzt werden</li> <li>- Lehrbücher für jeden Jahrgang</li> <li>- es wird <b>eine</b> Lektüre in der Klassenstufe 9 gelesen; in Klasse 10 sind verpflichtend <b>zwei</b> Lektüren im Original zu lesen; im Sinne des erweiterten Textbegriffs können hierbei Filme und Hörbücher unterstützend eingesetzt werden</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Bewertungsbogen Sprache (Abiturbogen) (in der jeweilig gültigen Version) wird ab Klasse 9 zu Bewertung von Textproduktion verwendet. Ob und wie die einzelnen Bereiche gewichtet werden, liegt im Ermessen der Lehrkraft.</li> <li>- Der Bewertungsbogen für Mediationsaufgaben wird ebenfalls ab Klasse 9 eingesetzt.</li> <li>- Der Bewertungsbogen für Sprechaufgaben wird ab Klasse 10 zur Vorbereitung auf die MBA-Prüfung eingesetzt.</li> <li>- Umgang mit den Bewertungsbögen für Sprache, Mediation, Sprechen (Kl. 9/10): Innerhalb einer Spalte und einer Kategorie wird das Kreuz links/mittig/rechts gesetzt, so dass es eine Tendenz innerhalb einer Note repräsentiert. Das Endergebnis liegt im Mittel der Kreuze, wird jedoch nicht ausgerechnet. Hier kann die pädagogische Bewertung einfließen. Sollten Kategorien geringer bewertet werden, so ist dieser Umstand allen SuS mitzuteilen, z.B. durch eine Notiz auf dem Bewertungsbogen. Kreuze können für verschiedene Aufgaben in verschiedenen Spalten gesetzt werden, müssen aber dementsprechend markiert werden. Hier wird ein Mittel für die Kategorie erhoben.</li> <li>- Pro Jahrgang kann eine Klassenarbeit als Ersatzleistung angefertigt werden. In Klasse 10 ersetzt eine Sprechprüfung eine Klassenarbeit. Die Sprechprüfung wird als Monolog und Dialog durchgeführt. Im Dialog sprechen zufällig</li> </ul>

**Schulinternes Fachcurriculum Englisch**  
**Gymnasium Marne Europaschule**

	<p>ermittelte Partner miteinander. Die Dauer der Teile beträgt (Monolog: 2-3 Minuten; Dialog: 6-8 Minuten, bei drei Prüflingen 8-10 Minuten) - Bewertung von Vokabeltests: 30% 5-, 50% 4-, 65% 3-, 80% 2-, 90% 1-. Dieser Bewertungsrahmen ist den SuS. mitzuteilen und einheitlich und durchgängig einzusetzen.</p>
<b>Überprüfung und Weiterentwicklung</b>	<p>Das Fachcurriculum wird auf der ersten Fachkonferenz des Schuljahres 2024/25 beraten und beschlossen. Es wird zum Ende des Schuljahres 2026/27 überprüft und weiterentwickelt.</p>

## 1. Themenübersicht in der Sekundarstufe II

in allen Themenbereichen zu berücksichtigen	verbindliche Themenbereiche	mögliche Themen	in allen Themenbereichen zu berücksichtigen
<b>English in Action</b>  · social life · travel · work · study	Regional Identities	· democracy in action · power and corruption · ethnicities · migration · ...	<b>Experiencing Literature and the Arts</b>  · addressing the viewer /reader · interacting · reacting towards fictional texts · creating texts
	Global challenges	· exploiting and preserving nature · health · technology · dependency, interdependency and cooperation · ...	
	The Individual and Society	· concepts of life · gender roles · social strata · individuality vs. mainstream conformity · ...	

## 2. Kompetenzbereiche im Fach Englisch (Sekundarstufe II)<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein (Hg.), Fachanforderungen Englisch. Allgemein bildende Schulen Sekundarstufe I und Sekundarstufe II, Kiel 2014, S. 38.

### 3. Leistungsmessung und – bewertung (Sekundarstufe II)

	Anzahl	Leistungsnachweise	
<b>E0</b>	3	Hörverstehen + Comment	Schreiben
		Leseverstehen + Analyse	
<b>Q1</b>	3	Sprachmittlung + Schreiben	Sprechen
		Schreiben	
<b>Q2</b>	3	Schreiben	Vorabitur (Schreiben, Mediation, Sprechprüfung)
		Abitur	

Bei Unterricht auf grundlegendem Niveau: Zwei Leistungsnachweise im Schuljahr

Aspekte	Vereinbarungen																		
<b>Unterricht</b>	<p>1. Konkretisierung der Themenbereiche In Klassenstufe E wird das Buch Klett Green Line Oberstufe und <b>Q1</b> wird das Buch <i>Cornelsen Context</i> eingesetzt. In allen Jahrgangstufen obliegt die Auswahl von Themen außerhalb des Themenkorridors der Lehrkraft. Berücksichtigt wird auch funktionales Vokabular und Themen für die Sprechprüfungen. Shakespeares Sprache und Lebenswelt sind verpflichtend zu unterrichten.</p> <p><u>Halbjahresthemen (ab E 2021/22)</u></p> <table border="1" data-bbox="403 611 1433 1019"> <thead> <tr> <th></th> <th>Semesterthemen FA</th> <th>ZA-Abiturthemen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>E0.1</td> <td rowspan="2">Regional Identities (+ English in Action)</td> <td>---</td> </tr> <tr> <td>E0.2</td> <td>---</td> </tr> <tr> <td>Q1.1</td> <td rowspan="2">The Individual &amp; Society (+ Shakespeare/ Experiencing Literature)</td> <td>---</td> </tr> <tr> <td>Q1.2</td> <td>The Individual &amp; Society</td> </tr> <tr> <td>Q 2.1</td> <td rowspan="2">Global Chances &amp; Challenges (nur bis Abitur 2026)</td> <td>Global Chances &amp; Challenges</td> </tr> <tr> <td>Q 2.2</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Gültig für den E-Jahrgang 2024/25: Politics, culture, society – between tradition and change (Bezugskultur: Vereinigtes Königreich)</p> <p>2. Dauer von Unterrichtseinheiten Die Dauer von Unterrichtseinheiten liegt im Ermessen der Lehrkraft.</p> <p>3. Kumulativer Kompetenzaufbau in den einzelnen Jahrgangsstufen In Klassenstufe E werden folgende Kompetenzen eingeführt und eingeübt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung von Operatoren (bereits ab Kl. 10; für Schulwechsler Neueinführung)</li> <li>- Verwendung von Bewertungsrastern (bereits ab Kl. 9; für Schulwechsler Neueinführung)</li> <li>- Umgang, Analyse und Produktion mit unterschiedlichen Textarten, sowohl in Rezeption (<i>speech, newspaper article, short story, Sachtext, poetry, drama, novel</i>) als auch in der Produktion (<i>essay, speech, letter-to-the-editor, comment, blog, etc.</i>)</li> <li>- <i>skills</i> mit Hilfe des Lehrbuchs (<i>core</i> und <i>optional</i>)</li> <li>- Stilmittel (Wiederholung)</li> <li>- Filmanalyse (Wiederholung)</li> <li>- Vokabelarbeit, insbesondere in Bezug auf die Sprechprüfungsthemen</li> <li>- Konnektoren/logische Verknüpfungen</li> <li>- punktuelle Grammatikwiederholung, wo nötig</li> </ul> <p>In Jahrgangsstufe E muss auch dem Zugang neuer Schüler von anderen Schulen und Schularten Rechnung getragen werden (s.o.). Der Lehrkraft ist hier die Entscheidung über Unterrichtsinhalte überlassen.</p>		Semesterthemen FA	ZA-Abiturthemen	E0.1	Regional Identities (+ English in Action)	---	E0.2	---	Q1.1	The Individual & Society (+ Shakespeare/ Experiencing Literature)	---	Q1.2	The Individual & Society	Q 2.1	Global Chances & Challenges (nur bis Abitur 2026)	Global Chances & Challenges	Q 2.2	
	Semesterthemen FA	ZA-Abiturthemen																	
E0.1	Regional Identities (+ English in Action)	---																	
E0.2		---																	
Q1.1	The Individual & Society (+ Shakespeare/ Experiencing Literature)	---																	
Q1.2		The Individual & Society																	
Q 2.1	Global Chances & Challenges (nur bis Abitur 2026)	Global Chances & Challenges																	
Q 2.2																			

	<p>In den Klassenstufen <b>Q1</b> und <b>Q2</b> werden die oben genannten Inhalte vertieft und weiter geübt. Hierbei werden auch komplexe Aufgabenstellungen (z.B. Aufgaben aus mehreren Anforderungs-bereichen und komplexe Analysen mehrerer Textaspekte innerhalb einer Aufgabe) bearbeitet. Die Kapitel des Lehrwerks, die sich mit den Korridorthern beschäftigen, sind für die Klassenstufe <b>Q1</b> reserviert und verbindlich zu unterrichten.</p> <p>4. Beitrag des Fachs zur Medienbildung Filmanalyse und die Nutzung des Internets bereichern den Unterricht. Des Weiteren werden Präsentationen, Textverarbeitung sowie Video/Internetpräsentationen eingeübt, ebenso wie vielfältige andere elektronische Textformen.</p> <p>5. außerunterrichtliche Lernangebote und Projekte So möglich werden Theater- oder Filmbesuche durchgeführt. Des Weiteren werden englischsprachige Zeitungen und das Internet herangezogen. Einzelne Schülerinnen und Schüler können an Erasmus- und anderen Projekten teilnehmen.</p> <p>6. Konkretisierung fachspezifischer Methoden Die fachspezifischen Methoden werden in <b>E</b> und <b>Q1</b> anhand des eingeführten Lehrwerks gelehrt und eingeübt. In <b>Q2</b> wird das Erlernete weiter vertieft.</p>
<p><b>Fachsprache</b></p>	<p>Einheitliche Begrifflichkeiten werden anhand des eingeführten Lehrwerks vermittelt. Des Weiteren werden grammatische Fachbegriffe erläutert und wiederholt, ebenso Stilmittel und Fachsprache der Filmanalyse. Operatoren werden eingeübt und zur Aufgabenstellung verwendet.</p>
<p><b>Fördern und Fordern</b></p>	<p>Folgende Hilfsmittel stehen für Differenzierung und Förderung zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theater- und Filmbesuche</li> <li>- Einsatz von Fremdsprachenassistenten</li> <li>- bei Interesse kann ein Sprachkurs zur Vorbereitung auf externe Englischprüfungen angeboten werden</li> <li>- Hilfestellung bei der Bewerbung für Auslandsaufenthalte</li> <li>- Eingehen auf Lernausgangslage und Schul-/Schulartwechsler</li> </ul>
<p><b>Hilfsmittel, Materialien und Medien</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung des zweisprachigen elektronischen Wörterbuchs</li> <li>- Einführung in die Nutzung eines einsprachigen Wörterbuchs</li> <li>- Nutzung eines Tablets</li> <li>- Lehrbuch für den Jahrgang <b>E</b> und <b>Q1</b>: <i>Cornelsen Context</i>; kein festgelegtes Lehrwerk für Klassenstufe <b>Q2</b></li> <li>- in <b>Q1</b> und <b>Q2</b> wird jeweils eine Ganzschrift verpflichtend gelesen</li> </ul>

<p><b>Leistungsbewertung</b></p>	<p>- Die Bewertungsbögen für Sprache, Mediation und Sprechen werden verpflichtend eingesetzt und deren Inhalt den Lernenden erläutert.</p> <p>- Umgang mit den Bewertungsbögen für Sprache, Mediation, Sprechen: Innerhalb einer Spalte und einer Kategorie wird das Kreuz links/mittig/rechts gesetzt, so dass es eine Punktzahl der Skala 0-15 repräsentiert. Das Endergebnis liegt im Mittel der Kreuze, wird jedoch nicht ausgerechnet. Hier kann die pädagogische Bewertung einfließen. Sollten Kategorien geringer bewertet werden, so ist dieser Umstand allen SuS. mitzuteilen, z.B. durch eine Notiz auf dem Bewertungsbogen. Kreuze können für verschiedene Aufgaben in verschiedenen Spalten gesetzt werden, müssen aber dementsprechend markiert werden. Hier wird ein Mittel für die Kategorie erhoben. Im Abitur müssen die Bewertung im Heft, die Ankreuzbögen und das geschriebene Gutachten kongruent sein. Für alle Aufgabenteile und die Sprache müssen geschriebene Bewertungen abgegeben werden. Diese müssen die Bewertung und die Begründung der Bewertung beinhalten. Auch bei guten und sehr guten Leistungen müssen die Aspekte, die zu einer solchen Bewertung führen ausgeführt werden. Ebenso muss zu allen Kategorien eine Bewertung abgegeben werden, auch wenn diese kurz ausfällt. Die Bewertung kann mehrere Aspekte in einem Satz zusammenfassen.</p> <p>- Mediation ist ab Jahrgangsstufe <b>E</b> verpflichtend einzuüben und in Klausuren zu prüfen (ebenso Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen). Je nach Abituranforderungen gilt das auch für den dritten Prüfungsteil.</p> <p>- In <b>Q1</b> werden 3 Leistungsnachweise pro Schuljahr erhoben (Verteilung siehe unten)</p> <p>- Verteilung der Leistungsnachweise:</p>		
		Anzahl	Leistungsnachweise
	E0	3	Hörverstehen + Comment Schreiben
			Leseverstehen + Analyse
	Q1	3	Sprachmittlung + Schreiben
			Sprechen Schreiben
	Q2	3	Schreiben
			Vorabitur (Schreiben, Mediation, Sprechprüfung) Abitur
	Die Verteilung innerhalb des Schuljahres kann bei Bedarf angepasst werden.		
<p><b>Überprüfung und Weiterentwicklung</b></p>	<p>Das Fachcurriculum wird auf der ersten Fachkonferenz des Schuljahres 2024/25 beraten und beschlossen. Es wird zum Schuljahr 2026/27 überprüft und weiterentwickelt.</p>		